



**Eingetragener Verein zur Förderung medizinischer Versorgung
und sozialen Betreuung in Nord Samar - Philippinen**

Bugko, im August 2019

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer von Mabuhay!

Am 23. April erschütterte ein Erdbeben der Stärke 6.3 unsere Insel. Gott sei Dank hatten wir keine Schäden. In der Umgebung gab es einige Gebäudeschäden, aber trotz des starken Bebens hielt es sich in Grenzen.

Am 26. April kamen Lena Schwarzfischer und Magdalena Großbauer, beide von der Uni München, als „frisch gebackene“ Zahnärzte zu uns. Ihre Anreise war sehr beschwerlich und lang, da durch das Erdbeben der Flughafen in Clark so stark beschädigt war, dass er vorübergehend gesperrt wurde. Sie reisten schließlich auf dem Landweg an, was eine Fahrtzeit von gut 24 Stunden bedeutet. Nach etwas Ruhe begannen sie ihre Arbeit in der Zahnklinik. Täglich sahen sie viele Patienten und waren etwas betrübt, dass sie nicht mehr Zähne retten konnten. Füllungen waren oft wegen der Schwere der Karies nicht mehr möglich.



Ergänzend kam am 29. April kam noch Melinda Rausch zu uns. So hatten wir drei junge Zahnärzte mit viel Energie bei uns. Frau Rausch wurde zwei Tage von ihrem Freund Christoph Rupp, einem Medizinstudenten begleitet. Beide sind von der Universität Heidelberg. Herr Rupp plant nach seinem Studium auch zu uns zu kommen und wollte sich erstmal orientieren. Frau Rausch wechselte sofort in Arbeitskleidung und ging in die Zahnstation. Sie blieb bis Ende Mai bei uns und konnte erfreulicherweise doch noch einige Zähne retten. Zahnerhaltung ist immer noch unser Ziel und so waren wir froh so viele junge gute Zahnärzte bei uns in der Klinik zu haben. Die Patientenzahlen in der Zahnstation stiegen ständig nachdem sich herumgesprochen hatte, dass in der Mabuhay Klinik eine so gute und qualifizierte Zahnbehandlung angeboten wird. Neben den Behandlungen kamen auch viele Patienten zur Prophylaxe Behandlung.



Am 13. Mai fanden wieder Nationale und Regionale Wahlen statt. Überall wurde für die Kandidaten geworben. Wie ich es auch schon bei den anderen Wahlen erlebt habe wurden wieder Wahlstimmen verkauft und so ist die Wahl manipulierbar. Sr. Veronica und ich waren den ganzen Tag als Wahlhelfer im Einsatz und wiesen den Wählern den Weg zu ihrem Wahlbüro.



Ende Mai ging der heißeste Sommer, den ich hier in 12 Jahren erlebt habe, zu Ende. Zeitweilig wurden in Catarman Temperaturen bis 41.5 Grad gemessen. So sieht man, dass auch die Philippinen nicht vom Klimawandel verschont bleiben, zumal sie durch das Verbrennen von Plastikmüll sogar sehr dazu beitragen.

Am 16. Juni machten wir uns auf den Weg nach Bonn um meine Eltern zu sehen und um unsere Freunde und Spender über die Situation vor Ort zu unterrichten. Unter anderem besuchten wir auch die Firma Aesculap AG, die international für ihre Medizinprodukte und Medizintechnik bekannt ist. Firmensitz ist in Tuttlingen. Schon seit Jahren unterstützt uns Aesculap AG mit Instrumenten und vor kurzem bekamen wir ein neues Koagulationsgerät gespendet, welches im OP für die Blutstillung benötigt wird. Durch dieses Gerät ist es uns nun möglich auch größere Eingriffe ambulant durch zu führen. Begrüßt wurden wir von Frau Katja Zepf, Vorstands Assistentin und Leiterin des Giving Comitees, Herrn Richard Pauli, Leiter Finanz- und Rechnungswesen und Herrn Anton Keller, Leiter der Entwicklungsabteilung. Während unseres Aufenthaltes bei Aesculap AG bekamen wir zum einen eine ausführliche Einführung in die Geschichte der Blutstillung, als auch eine praktische Einführung in die Bedienung des Gerätes. Herr Keller gab sich sehr viel Mühe und Zeit, das Gerät zu erklären und ließ uns die verschiedenen Funktionen ausprobieren. Danach bekamen wir noch eine Führung in den Ausstellungsraum mit kompletten Produktprogramm der Firma und den neuesten Entwicklungen in der allgemeinen Chirurgie, Orthopädie und den Spezialdisziplinen bis hin zur 3D Microchirurgie.



Initiiert durch den Rotary Club Bornheim und dem damaligen Governor Prof. Dr. Bruch bekamen wir von Herrmann Optik in Heimerzheim eine Brillenspende von über 1400 Brillengestellen. Herr Herrmann und sein Sohn haben lange Brillengestelle gesammelt, gereinigt und sortiert, bis diese große Zahl an Brillengestellen zusammen kam. Wir konnten sie kaum transportieren so Viele waren es. Sie werden unseren Patienten in Bugko zu Gute kommen, da täglich Patienten mit Sehstörungen zu uns kommen. Oft können wir den Patienten mit einer Brille schon helfen, manches Mal müssen sie eine Staroperation haben, wie sie von Dr. Stefan im Februar einige Male durchgeführt wurde.



Am 18. Juli reiste mit uns Pater Robert Jauch, OFM (Franziskaner) aus Düsseldorf nach Bugko. Er wollte unsere Station kennen lernen, da er schon viel davon gehört hatte. Er bekam einen Eindruck in unsere verschiedenen Arbeiten, hatte Kontakt mit Einheimischen, sah etwas vom Land und konnte seine franziskanischen Mitbrüder in Calbayog besuchen, die dort eine große Schule und ein Krankenhaus leiten. Jeden Tag feierte er mit uns die heilige Messe und oft nahmen auch unsere Freiwilligen daran teil.



Wie Ihr / Sie sehen wird es hier nicht langweilig. Immer wieder kommen neue Gäste zu uns, vor allem aus dem zahnmedizinischen Bereich. Es wäre schön, wenn in der Zukunft auch noch mehr Mediziner sich auf den Weg nach hier machen würden, da unsere Patienten nicht weniger werden und Hilfe gebraucht wird. Allen, die uns immer wieder unterstützen durch Geld- und /oder Sachspenden ein ganz herzliches SALAMAT (DANKE). Ohne Eure/Ihre Hilfe könnten wir den Menschen hier vor Ort nicht so helfen. Bei all unseren Tätigkeiten ist unser Hauptfokus immer der Patient, der zu uns kommt, um Hilfe zu bekommen.

Nun wünsche ich Euch / Ihnen Allen einen schönen Rest- Sommer und grüße bis zu unserem Wiedersehen im Dezember zu unserer Jahreshautversammlung ganz herzlich

Eure/ Ihre

Sabine Korth

Spendenkonto:
Sparda Bank West eG
BLZ 370 60590
Konto-Nr.. 3651274
IBAN : DE 20 3706 0590 0003 6512 74
BIC : GENODED 1SPK

Mabuhay – Hilfe zum Leben e.V.
Geschäftsstelle:
An den Eichen
53125 Bonn
www.mabuhay-ev.de

Amtsgericht Bonn
VR 8364